

**Unterland** Unwetter richten besonders in Eglisau und im Rafzerfeld grössere Schäden an

# «Eliane» setzt alles unter Wasser

84 Millimeter Regen fällt im Unterland innert weniger Stunden. Das flutet in der Region Keller, Tiefgaragen und Strassen. Doch jetzt beruhigt sich die Lage.

Zu rund 80 Einsätzen rückten die Unterländer Feuerwehren in der Nacht auf Freitag aus, um gegen Überschwemmungen zu kämpfen. Fast 84 Millimeter Regen brachte das Tief Eliane innert weniger Stunden in die Region. «Das sind 70 Prozent der Niederschläge, die wir sonst im ganzen Juni messen», sagt Adriana Müller von MeteoNews. Die Kanalisationssysteme vermochten die Wassermassen nicht mehr zu schlucken, und so verwandelten sie ganze Strassen in einen Flusslauf und drückten in die Häuser. Besonders stark betroffen waren Eglisau, das Rafzerfeld, Wasterkingen und Bülach, wo die Feuerwehren fast die ganze Nacht im Einsatz standen, Keller und Tiefgaragen auspumpten und Pferde aus einem Stall retteten. Laut MeteoNews soll der Regen am Wochenende keine kritischen Werte mehr erreichen. Die Betroffenen aber werden noch einige Zeit mit den Aufräumarbeiten beschäftigt sein. (dma/hy)



Penelope Barnetts Keller in Wasterkingen wurde innert Kürze geflutet – die Aufräumarbeiten werden noch Tage dauern. (Sibylle Meier)